

**A 10** Du und deine Familie stehen im Mittelpunkt – Familien

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 19.01.2022  
Tagesordnungspunkt: A Du und Dein Leben in Schleswig-Holstein

## Text

- 1 A. 10. Du und deine Familie stehen im Mittelpunkt – Familien
- 2 Familien sind so bunt wie ein Regenbogen und sollen in ihrer individuellen
- 3 Zusammensetzung und ihren Bedürfnissen gesehen werden. Hier wächst die nächste
- 4 Generation der Schleswig-Holsteiner\*innen heran. Unsere Aufgabe ist es, Familien
- 5 aus dem ganzen Land bestmöglich im Alltag zu unterstützen.
- 6 Kinder und Jugendliche sollten frei von Armutsgängsten aufwachsen und sich frei
- 7 entfalten und entwickeln können. Wir werden die Wirkung der im Bund geplanten
- 8 Kindergrundsicherung auswerten und prüfen, ob die notwendigen Bedarfe, wie die
- 9 Anschaffung von Lernmitteln, davon ausreichend abgedeckt werden. Bedarfe von
- 10 Familien bei Wohnraum und Mobilität wollen wir stärker in den Blick nehmen.
- 11 Darüber hinaus werden wir den Zugang zu Ansprechpartner\*innen und ganzheitlichen
- 12 Beratungsangeboten für Familien durch einen Abbau von Bürokratie erleichtern und
- 13 die entsprechenden Angebote für Beratung, Hilfe und Förderangebote für alle
- 14 Familien leichter zugänglich machen.
- 15 Selbstverständlich gehört für uns auch der Ausbau von Dolmetscher\*innen für
- 16 Fremdsprachen und Gebärden sowie der Ausbau mehrsprachiger Angebote in den
- 17 Gemeinden dazu. Diese können auch von Kitas und Schulen genutzt werden. So kann
- 18 der Verwaltungsaufwand in diesen Institutionen gesenkt und Teilhabe für alle
- 19 gesichert werden.
- 20 Gemeinsam mit den Kommunen wollen wir allen Eltern im Land Zugang zu einem
- 21 starken Hilfsnetzwerk ermöglichen: ein Netz aus Kitas und Kindertagespflege, dem
- 22 schulischen Ganztage und Vereinen sowie aus Angeboten der Frühen Hilfen,
- 23 Familienhebammen, Familienzentren, Familienbildungsstätten und allen weiteren
- 24 familienfördernden Angeboten.
- 25 Die Geburt eines Kindes bringt viele Veränderungen mit sich. Neben dem Gefühl
- 26 der Freude können Eltern aber auch an ihre Grenzen stoßen und Unterstützung
- 27 benötigen. Hierfür wollen wir die Angebote der Frühen Hilfen wie zum Beispiel
- 28 Elternkurse oder Beratungsangebote ausbauen.